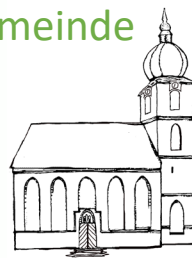


Evang.-Lutherische Kirchengemeinde

Gemeindebrief

St. Jakobus Uehlfeld

Pfarrei mittlerer Aischgrund



März - Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	Seite 3
Frauenfrühstück	Seite 5
Verabschiedung bisheriger KV.	Seite 5
Neuer KV. mittlerer Aischgrund	Seite 8
Dienstjubiläum Organist (25 J.)	Seite 8
Interview mit unserem Organisten	Seite 9
Eröffnung der Zeitkapsel	Seite 10
Sternsinger	Seite 12
Ü60 - Begegnungsnachmittag	Seite 12
Freud und Leid	Seite 14
Bayerischer Kirchentag	Seite 15
Gottesdienste	Seite 16
Spiritualität evangelisch	Seite 20
Historienweg Dachsbach	Seite 21
KIGO - Aktivnachmittag	Seite 22
Konfirmanden 2025	Seite 23
Jubelkonfirmation 2025	Seite 23
Gänsmarktkerwa	Seite 24
Einfach heiraten	Seite 25
Einladungen	Seite 26
Veranstaltungen	Seite 28
Termine	Seite 29
Kinderseite	Seite 30
Gruppen	Seite 31
Impressum	Seite 32



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief
Juli 2025 bis Oktober 2025
ist der 31. Mai 2025

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Blühwillig!“ - Ich habe ein neues Wort gelernt. Das kannte ich bislang noch nicht. So stand es auf dem Etikett einer Topfpflanze. Ich hatte dort Informationen nach Standort, Gießhäufigkeit, Düngen und Winterfestigkeit gesucht. Blühwillig, das weiß ich jetzt, ist ein Begriff aus der Sprache der Gärtnerinnen und Gärtner. Es bedeutet: Eine Pflanze hat die Anlage, reichlich zu blühen, Blüten zu treiben.



Bildrechte: M. Thoma

So gesehen ist in der Natur derzeit viel Blühwille vorhanden. Alles drängt ins Wachsen und ins Blühen. Blühwillig sein heißt, die nötigen Anlagen zum Blühen zu haben. Und es braucht Bedingungen, dass sich diese Anlagen dann auch entfalten können. Licht, das die Gaben zum Blühen bringt, einen geeigneten Standort, guten Boden, ein Umfeld, das guttut und die eigene

Blühwilligkeit unterstützt, einen Platz in der Welt, der die nötigen Räume zur Entfaltung lässt. Und Wasser natürlich. Nicht zu viel und nicht zu wenig. Und gute Nachbarschaft, die sich verträgt.

Keine Schnecken, die die eigene Substanz anfressen, keine Spinner, die sich ungefragt an den Blättern der anderen bedienen.

Unter guten Bedingungen hat die Blühwilligkeit viel Potenzial. Aus biblischer Perspektive ist das Blühenkönnen ein Geschenk Gottes. In vielen Bibelworten werden Menschen mit Pflanzen verglichen, wie zum Beispiel in Psalm 92: Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum, er wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon. Die gepflanzt sind im Hause des HERRN, werden in den Vorhöfen unsres Gottes grünen. Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blühen.

Und der Liederdichter Paul Gerhard schreibt den vorletzten Vers seines beliebten Liedes „Geh aus mein Herz...“: „Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben“.

Gottes Geschenk ist es, dass wir das können. Harmlos ist die ganze Geschichte nicht. Denn es heißt ja nicht blühfähig, blühbegabt oder blühtauglich, sondern blühwillig. Wollen müssen die Pflanzen schon auch. Und wer Verantwortung für einen Garten oder einen Balkon oder Zimmerpflanzen hat, weiß:

Manchmal wollen sie blühen, aber manchmal auch nicht oder nur ein bisschen. Meine Pfingstrose zum Beispiel ist sehr eigenwillig und in manchem Jahr auch ein bisschen geizig in ihrer Blühdilligkeit.

Ich bin dankbar, dass es in unserer Pfarrei in den letzten Monaten so viele Menschen mit ihrer Blühdilligkeit tatsächlich etwas zum Blühen gebracht haben. Einen kleinen Eindruck davon geben die Berichte über einige Veranstaltungen, Gottesdienste, Begegnungen und Aktionen.

Und auch da, wo die Blüte noch nicht in ihrer vollen Pracht steht, sind bereits blühdillige Helfer und Mitdenker fleißig am Werk. So wird z. B. der neue Konfirmationskurs als regionaler Kurs mit einheitlichen Standards und Umfang für fast die gesamte Region gemeinsam verantwortet stattfinden.

„Blühdillig“- Schön, dass es dieses Wort gibt. Und noch schöner, dass es sich Menschen zu eigen machen. Gott hat uns mit seiner

Schöpfungskraft dazu bestimmt, zu blühen. Wo immer dies geschieht, wird etwas von der Leichtigkeit und Schönheit und von der Kraft Gottes sichtbar.

Dafür möge Gott uns in dieser Frühlingszeit offene Augen und Herzen schenken.

Pfarrerin Ines Weimann



Bildrechte: M. Thoma

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden.

Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2025** vom 5. März bis 21. April heißt **„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik!“**.



Rückblick

Mit Schwung alt werden ... in bester Gesellschaft – Impressionen vom Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück am 06.11.2024 mit dem Thema „Mit Schwung alt werden“ wurde sehr gut angenommen.



Über 50 Frauen nahmen an der interessanten Veranstaltung teil. Mit viel Liebe wurde der Bürgersaal im Rathaus herbstlich geschmückt, was zu einer gemütlichen Stimmung beitrug.



Als Gast konnte Andrea Willner (Hauswirtschaftsmeisterin, Krankenschwester, systemische Beraterin) begrüßt werden, die mit viel Sachkompetenz und vielen, aus dem Leben gegriffenen Beiträgen zum guten Gelingen beitrug. Für alle Beteiligten war es ein zufriedenstellender Vormittag. *Text und Fotos S. Baumgärtel*

Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstands

Am 10. November haben wir in einem Gottesdienst die Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen der Wahlperiode 2018 – 2024 im Gottesdienst von ihren Aufgaben entpflichtet. Sechs Jahre lang haben sie sich mit viel persönlichem Einsatz und Engagement für unsere Kirchengemeinde eingesetzt. Stellvertretend für die Gemeindeglieder bedankte

sich Pfarrerin Weimann bei jedem und jeder mit einer Urkunde und der Übergabe eines kleinen symbolträchtigen Geschenkes: Eine Schale für das „was Körper und Seele brauchen“, Taschentücher für „Freudentränen, aber auch für Wehmütiges“, ein Energieriegel für „Nervennahrung“, ein Schlüsselanhänger mit den Symbolen für „Glaube (Kreuz),

Liebe (Herz), Hoffnung (Anker)“. Nach der offiziell ausgesprochenen Entpflichtung und dem persönlich zugesprochenen Segen für den weiteren Weg brachten die anwesenden Gottesdienstbesucher und –besucherinnen ihren Dank und ihren Respekt für die geleistete Arbeit mit einem Applaus zum Ausdruck. Gewicht gewann diese

Verabschiedung auch dadurch, dass dies die letzte Wahlperiode war, in der die Kirchengemeinde Uehlfeld einen eigenen Kirchenvorstand stellt. Zukünftig wird die Gemeinde vom gemeinsamen Kirchenvorstand unserer Pfarrei geleitet. Uehlfelds Belange werden dort von einem Ortsausschuss eingebracht und vertreten werden.



Von links:

Stefan Kampe
Ulrike Haag
Heidi Höfler
Daniela Seren
Petra Thomas
Felix Würth
Gerhard Winkler

Auf dem Bild fehlt
Sabine Voigt

Was macht ein Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand (KV) ist das Leitungsgremium der evangelischen Kirchengemeinde. Der KV setzt sich für die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder ein und repräsentiert die evangelische Kirche vor Ort.

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sind im Gottesdienst beteiligt, sie gestalten Kontakte zu den Menschen am Ort, zur politischen Gemeinde und zu Vereinen. Von daher kommen zu den regelmäßigen Kirchenvorstandssitzungen auch Termine wie Einführungen, Verabschiedungen, Einweihungen, Kontakte zu den Gruppen und Kreisen in der Gemeinde, ökumenische Kontakte und gemeinsame Aktionen dazu.

Gemeinsamer Kirchenvorstand der Pfarrei „Mittlerer Aischgrund“



2024 haben sich die Kirchengemeinden Dachsbach, Gerhardshofen, Oberhöchstädt und Uehlfeld zur Pfarrei Mittlerer Aischgrund zusammengeschlossen. Am 20. Oktober 2024 wurden in allen vier Kirchengemeinden die Wahlen zum gemeinsamen Kirchenvorstand der Pfarrei abgehalten. Die folgenden Frauen und Männer wurden in den Kirchenvorstand gewählt bzw. berufen. Die Auflistung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| - Alexander Faust
Kirchengemeinde Oberhöchstädt | - Wolfgang Huscher
Kirchengemeinde Dachsbach |
| - Thekla Fochtner-Wagner
Kirchengemeinde Oberhöchstädt
delegiert in die Dekanatssynode | - Gabriele Janke
Kirchengemeinde Gerhardshofen |
| - Marion Haas
Kirchengemeinde Oberhöchstädt | - Bernd Kalb
Kirchengemeinde Gerhardshofen
delegiert in die Dekanatssynode |
| - Heidi Höfler
Kirchengemeinde Uehlfeld | - Antje Kleffel
Kirchengemeinde Dachsbach
delegiert in die Dekanatssynode |
| - Yvonne Hoffmann
Kirchengemeinde Dachsbach
delegiert in die Dekanatssynode | - Michael Köller
Kirchengemeinde Gerhardshofen
Jugendbeauftragter |

- Gloria Ott
Kirchengemeinde Gerhardshofen
delegiert in die Dekanatssynode
- Iris Piotrowiak
Kirchengemeinde Gerhardshofen
stellvertretende Vertrauensfrau
delegiert in die Dekanatssynode
- Uta Rost
Kirchengemeinde Gerhardshofen
delegiert in die Dekanatssynode
- Christine Schlenk
Kirchengemeinde Uehlfeld
- Kristin Schorr
Kirchengemeinde Dachsbach
- Helena Schulz
Kirchengemeinde Dachsbach
Jugendbeauftragte
delegiert in die Dekanatssynode
- Daniela Seren
Kirchengemeinde Uehlfeld
Vertrauensfrau
delegiert in die Dekanatssynode
- Petra Thomas
Kirchengemeinde Uehlfeld
- Sabine Voigt
Kirchengemeinde Uehlfeld
delegiert für die Dekanatssynode
- Beatrix Wick
Kirchengemeinde Uehlfeld

25jähriges Dienstjubiläum unseres Organisten

Anlässlich seines 25 jährigen Dienstjubiläums als Organist konnte Pfarrerin Weimann Herrn Kress im Rahmen des Silvester Gottesdienstes in Anerkennung seiner geleisteten treuen Dienste eine Urkunde unserer Evangelisch-Lutherischen Landeskirche, ausgestellt von Landesbischof Christian Kopp, und die Ehrenurkunde des Freistaates Bayern, ausgestellt von der Bayerischen Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Ulrike Scharf, verleihen.



Interview mit unserem Organisten Gerhard Kress

Wie sind Sie zur Orgelmusik in der evangelischen Kirche gekommen?

Ich bekam viele Jahre Klavierunterricht bei verschiedenen Ausbildern und für den Hausgebrauch hatte ich die elektronische Orgel. Hier gab es den ersten Kontakt mit einem Stummelpedal (wird mit dem linken Fuß bespielt). Die Kirchenorgel war bis dahin noch kein Thema für mich. 1978 beendet der damalige Hauptlehrer den Dienst als Organist in Gerhardshofen. Ein neuer Organist wurde gesucht und gefunden.

Was bedeutet die Orgel / Orgelmusik für Sie persönlich?

Ich bin dankbar, dass ich meine musikalischen Gaben für die Kirchengemeinde und zur Ehre Gottes ausüben darf.

Welche Komponisten oder Stücke haben Sie besonders geprägt?

Jetzt kommt der Gesang mit ins Spiel. Als Orgelschüler durfte/musste man die Kantorei als Sänger unterstützen. Eine sehr anstrengende aber auch schöne Zeit mit vielen Proben und Auftritten. Besonders prägend waren das „Weihnachtsoratorium, die Matthäus- und Johannespassion von J.S. Bach“. Diese göttlichen Werke „einmal erlernt, gesungen und aufgesogen zu haben“ begleiten mich positiv bis heute.

Gibt es bestimmte liturgische Stücke oder Hymnen, die Ihnen besonders am Herzen liegen?

Taize Gesänge

Welche Ratschläge würden Sie jungen Organisten geben, die gerade erst anfangen?

Übung macht den Meister und in gewissen Situationen braucht man ein großes Durchhaltevermögen.

Was sind Ihre Hoffnungen oder Pläne für die Zukunft der Orgelmusik in Ihrer Gemeinde?

Zurzeit ist vieles in Veränderung. Ich hoffe, dass in der Zukunft eine ausreichend große Kerngemeinde aus Jung und Alt die Königin der Instrumente hören und genießen kann.

Eröffnung der Zeitkapsel

Zeitkapsel der Turmspitze geöffnet

Am 5. Januar 2025 wurde im Anschluss an den Gottesdienst in der St. Jakobuskirche die sog. „Zeitkapsel“ geöffnet. Es handelte sich um eine schwarz lackierte Kupferröhre, die sich in der goldenen Kugel am unteren Ende der Kirchturmspitze befand.

Bei der letzten Turmrenovierung im Jahr 1969 wurde diese Kapsel in die goldene Kugel der Kirchturmspitze eingesetzt, bevor die Spitze auf dem renovierten Turm ihren Platz fand.



Als Frau Pfarrerin Ines Weimann die Zeitkapsel in die Höhe hielt, die Herr Architekt Schad mitgebracht hatte, versammelten sich alle interessierten Gottesdienstbesucher um den Taufstein, denn man war sehr neugierig, was sich alles in der Kapsel befinden würde.

Die ersten Öffnungsversuche von Herrn Wagner und Herrn Schad hatten keinen Erfolg. Es mussten

andere Werkzeuge besorgt werden, bevor es nach weiteren Öffnungsversuchen endlich gelang die längliche Kapsel zu öffnen. Die Spannung war auf dem Höhepunkt angelangt, als Frau Weimann die ersten in Papier eingewickelten Inhalte präsentierte.



Zuerst kamen einige Münzen aus der „D-Mark-Zeit“ zum Vorschein, über die sich die Kinder besonders freuten. Eine ganz besondere Münze war auch dabei. Es war die Münze die an die 1. Landung der drei amerikanischen Astronauten im Jahr 1969 auf dem Mond erinnert. Des Weiteren befand sich das Sonntagsblatt und eine aktuelle Tageszeitung, in der



Die Sanierung



unter anderem über die Tour de France berichtet wurde, darin. Die damalige Zeitung enthielt auch schon Werbinserate für die Uehlfelder



Kirchweih. Die Lebensmittel waren damals noch deutlich billiger, ein Lebkuchen kostete z. B. 98 Pfennige und ein Pfund Rindfleisch 3,00 DM. Der damals amtierende Bundespräsident war Gustav Heinemann.



Außerdem fand man ein mit deutscher Schrift beschriebenes Zeitdokument.

Die Kapsel enthielt noch weitere Informationen aus dem damaligen Zeitgeschehen.

Die Sanierung



des Kirchturmes hatte damals insgesamt 383.000 DM gekostet. Von der Evangelischen Kirche gab es einen Zuschuss von 110.000 DM.

Bereits im Jahr 1886 war eine „ähnliche Zeitkapsel“ auf den Kirchturm gekommen.

Die in der Kapsel gefundenen Papierstücke werden gepresst, da sie ja Jahrzehnte eingerollt waren und werden danach in einer Vitrine in der Kirche ausgestellt.



Text und Fotos Karl Thoma

Sternsinger

20 * C + M + B + 25

Die Sternsinger sagen Danke

Von den vielen netten Begegnungen, liebevollen Aufnahmen, freundlichen Gesten, guten Worten und den großzügigen Spenden waren wir auch 2025 wieder überwältigt.

Insgesamt konnten wir über **9.800 €** für die Aktion „Erhebt eure Stimme für Kinderrechte“ sammeln.

Herzlicher Dank an alle Begleiter, Helfer und Spender.

**Ü60 - Begegnungsnachmittag am 01.02.2025****Ü60 Begegnungsnachmittag
in Rauschenberg
im Saal des Gasthauses zur Krone**

„Ach wir sind auch schon dabei“, stellten einige fest, als die Einladung zum Ü60 Begegnungsnachmittag in Dachsbach, Oberhöchstädt und Rauschenberg ins Haus flatterte. Die Gemeinden Gerhardshofen und Uehlfeld informierten über das Gemeindeblatt und durch Handzettel.

Schon beim Eintreffen in Rauschenberg merkte man, „hier ist etwas geboten“, denn Parkplätze waren Mangelware. Kurz vor 14.00 Uhr waren im Saal nur noch wenige Plätze frei, die bis zum

Veranstaltungsbeginn auch belegt wurden. Die Tische waren schön eingedeckt, das Programmblatt lag für jeden Gast bereit und die Kuchenteller standen schon im Hintergrund.



Das Team freute sich, dass so viele der Einladung gefolgt waren (80 Personen waren angemeldet, für 100 war geplant) und deckte schnell, für



alle die keinen Platz mehr gefunden hatten, einige Tische nach.

Nach der Begrüßung aller „Jung- und Altsenioren“ durch Frau Pfarrerin Weimann wurde das Lied

„Aus meines Herzens Grunde...“ mit Begleitung der Gitarrengruppe aus Uehlfeld gesungen. Anschließend hielt sie eine Andacht über die Jahreslosung 2025 („Prüft alles und behaltet das Gute“).

Die Veeh-Harfen-Gruppe aus Gerhardshofen und Umgebung begleitete ebenfalls Kirchenlieder, die von den Anwesenden mitgesungen wurden und unterhielt nach dem offiziellen Teil die Gäste mit Volksliedern und Schlagern.



zur Unterhaltung. Ein kurzweiliger Nachmittag mit Musik, Kaffee, Tee, Kuchen, Butterbrezen und belegten Semmeln schloss sich an. An einem Tisch

wurde sogar mit Hilfe einer Landkarte eine Motorradtour geplant bzw. besprochen.

Frau Weimann stellte die neue Pfarrei „Mittlerer Aischgrund“ mit den Mitgliedsgemeinden Dachsbach, Gerhardshofen, Oberhöchstädt und Uehlfeld vor. Anschließend erläuterte sie die Ziele, die Aufgaben und den Auftrag der neuen Pfarrei und informierte über die Beratungsstellen der Diakonie.



Nach Gebet und Segen durch Frau Pfarrerin Weimann sowie dem irischen Segenslied, begleitet von der Veeh-Harfen-Gruppe, wurde der offizielle Teil der Ver-

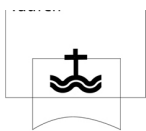


anstaltung beendet. Beim Verabschieden hieß es dann, also bis zum nächsten Mal, wir sind wieder dabei!

Großer Dank galt dem Vorbereitungsteam, der Familie Zimmermann vom Gasthaus zur Krone, den KuchenbäckerInnen, der Gitarrengruppe (Leitung Frau Gerlinde Röder) und der Veeh-Harfen-Gruppe Gerhardshofen und Umgebung (Leitung Frau Christine Rausch).

Margitte und Karl Thoma

Freud und Leid in unserer Gemeinde

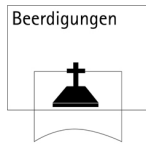


Durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen und der liebevollen Begleitung Gottes anvertraut wurden:

09.11.2024	Rosa Maria Flohr Yannik Roß Luca Roß Leo Diller
21.12.2024	Jonas Eck Klara Eck



Unseren Geburtstagsjubilaren und -jubilarennen in den Monaten März bis Juni 2025 gratulieren wir herzlichst und wünschen alles Gute und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!



In die Ewigkeit abberufen und kirchlich bestattet wurden:

04.10.2024	Martin Löblein	90 Jahre
04.10.2024	Margaretha (Luise) Abl	90 Jahre
24.10.2024	Betty Burda	75 Jahre
31.10.2024	Ortrud Weiß	80 Jahre
03.12.2024	Sonja Großmann (Bestattung in St. Johannis Nürnberg)	64 Jahre
13.12.2024	Johann Peter Bär	77 Jahre
28.12.2024	Marga Matthes	84 Jahre
24.01.2025	Marianne Wagner	72 Jahre
03.02.2025	Hildegard Schulz	90 Jahre
21.02.2025	Doris Körner	58 Jahre
27.02.2025	Manfred Wagner	75 Jahre

Aktuelles aus der Friedhofsverwaltung

Am Montag, den 07. April um 10.00 Uhr findet die alljährliche Grabsteinprüfung durch die Firma BSK Torsten Köster auf unserem Friedhof statt.

Taufgottesdienste



Taufen finden in unserer Gemeinde in der Regel im Sonntagsgottesdienst statt. Darüberhinaus feiern wir bei Bedarf an folgenden Samstagen Taufgottesdienste:

15. März,
03. Mai
07. Juni
12. Juli
02. August

Taufanmeldung und weitere Informationen: über das Pfarrbüro Uehlfeld (09163 231 bzw. pfarramt.uehlfeld@elkb.de).

Bayerischer Kirchentag

GEMEINSAM FÜR DIE WELT















Der Bayerische Kirchentag 2025 lädt Sie herzlich ein, den „Geburtstag der Kirche“ am Pfingstmontag, 9. Juni, auf dem Hesselberg zu feiern. Bereits am Vorabend begeistert die Kirchennacht „Night of Spirit“ mit Musik von GOOD WEATHER FORECAST. Um 10 Uhr startet der Festgottesdienst, bei dem Bischof Dr. Jack Urame aus

Papua-Neuguinea die Gastpredigt hält. Ein großer Bläserchor, der Bezirksbläserchor Nürnberg und der Gospelchor Schwaig gestalten den Gottesdienst musikalisch. Nach Grußworten von Regionalbischöfin Gisela Bornowski und Ministerpräsident Dr. Markus Söder können Sie ab 11:30 Uhr an verschiedenen Workshops teilnehmen, die Stände kirchlicher Arbeitsbereiche besuchen oder sich kulinarisch verwöhnen lassen. Am Nachmittag haben Sie die Wahl zwischen sechs interessanten Angeboten. Parallel dazu findet ein Kinderkirchentag statt. Kommen Sie zum Bayerischen Kirchentag 2025 – ein Tag voller Begegnungen, Austausch und geistlicher Stärkung erwartet Sie!

Ihr Diakon Matthias Hellmuth
Geschäftsführer








Gottesdienste der Pfarrei „Mittlerer Aischgrund“

Findet in Ihrem Ort kein Gottesdienst statt, so sind Sie herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

	Uehlfeld	Dachsbach	Oberhöchstädt
02.03.2025 Estomihi	10.00 Uhr KIGO 		10.30 Uhr GD
09.03.2025 Invokavit	18.00 Uhr GD 	10.30 Uhr GD 	
16.03.2025 Reminiszenz	10.30 Uhr GD		09.00 Uhr GD 10.00 Uhr KIGO 
23.03.2025 Okuli	09.00 Uhr GD	10.30 Uhr GD	
30.03.2025 Lätare	18.00 Uhr Konzert		18.00 Uhr GD
06.04.2025 Judika	10.00 Uhr KIGO 10.30 Uhr GD 	09.00 Uhr GD	
12.04.2025 Samstag	16.30 Uhr GD 		
13.04.2025 Palmarum	09.30 Uhr GD Konfirmation 		
17.04.2025 Gründonnerstag	18.00 Uhr GD Gemeindezentrum 		
18.04.2025 Karfreitag	10.30 Uhr GD 	09.00 Uhr GD	
19.04.2025 Karsamstag	18.00 Uhr ök. Kinder Osternacht St. Bonifatius 	20.00 Uhr GD	
20.04.2025 Ostersonntag	10.30 Uhr GD	10.30 Uhr GD	10.00 Uhr KIGO 
21.04.2025 Ostermontag			10.30 Uhr GD
26.04.2025 Samstag		16.00 Uhr GD 	

Gottesdienste der Pfarrei „Mittlerer Aischgrund“

Abkürzungen: GD: Gottesdienst,  Abendmahl.

	Gerhardshofen	Gutenstetten	Münchsteinach
02.03.2025 Estomihi	09.00 Uhr GD	09.00 Uhr GD Reinhardshofen	18.00 Uhr GD
09.03.2025 Invokavit		09.00 Uhr GD 	
16.03.2025 Reminiszenz	10.30 Uhr KIGO 18.00 Uhr GD 	09.00 Uhr GD	10.30 Uhr GD
23.03.2025 Okuli	09.00 Uhr GD	10.30 Uhr GD 18.00 Uhr GD Reinhardshofen 	09.00 Uhr GD
30.03.2025 Lätare		10.30 Uhr GD	09.00 Uhr GD
06.04.2025 Judika	18.00 Uhr GD Oasenteam	10.30 Uhr GD	09.00 Uhr GD
12.04.2025 Samstag	16.00 GD Kästel 		
13.04.2025 Palmarum	09.30 GD Konfirmation 		10.30 Uhr GD
17.04.2025 Gründonnerstag	19.30 Uhr GD 	18.00 Uhr GD Reinhardshofen 	
18.04.2025 Karfreitag	15.00 Uhr GD	10.30 Uhr GD 	09.00 Uhr GD 
19.04.2025 Karsamstag		18.00 Uhr Andacht	
20.04.2025 Ostersonntag	06.00 Uhr Osternacht	06.00 Uhr Osternacht	08.00 Uhr Auferstf. Abtsgreuth 09.00 Uhr GD
21.04.2025 Ostermontag	09.00 Uhr GD Forst	10.30 Uhr GD Reinhardshofen	
26.04.2025 Samstag			

	Uehlfeld	Dachsbach	Oberhöchstädt
27.04.2025 Quasimodogeniti	10.30 Uhr GD	09.30 Uhr GD Konfirmation 	
04.05.2025 Misericordias Domini	10.00 Uhr KIGO 18.00 Uhr GD 	10.30 GD	
11.05.2025 Jubilae			09.00 Uhr GD
18.05.2025 Kantate	14.00 Uhr GD Jubelkonfirmation 	09.30 Uhr GD Jubelkonfirmation 	10.00 KIGO 
25.05.2025 Rogate			18.00 Uhr GD
29.05.2025 Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr GD der Region in Uehlfeld	10.00 Uhr GD der Region in Uehlfeld	10.00 Uhr GD der Region in Uehlfeld
01.06.2025 Exaudi	10.00 Uhr GD u. KIGO Gänsmarkt 		14.00 Uhr GD Jubelkonfirmation 
08.06.2025 Pfingstfest	09.30 Uhr GD	09.00 Uhr GD	
09.06.2025 Pfingstmontag		10.00 Uhr GD Traishöchstädt	09.30 GD Rauschenberg
15.06.2025 Trinitatis		18.00 Uhr GD	10.00 Uhr KIGO 
22.06.2025 1. So. n. Trinitatis			10.30 Uhr GD
29.06.2025 2. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr GD	10.30 Uhr GD	

Himmelfahrtsgottesdienst



Der gemeinsame Gottesdienst der Regionen findet dieses Jahr auf dem Keller in Voggendorf statt. Beginn ist um 10.00 Uhr, anschließend kann dort zu Mittag gegessen werden. Klein und Groß sind herzlich eingeladen!

	Gerhardshofen	Gutenstetten	Münchsteinsch
27.04.2025 Quasimodogeniti	09.00 Uhr GD	19.00 Uhr GD	
04.05.2025 Misericordias Domini			09.00 Uhr GD
11.05.2025 Jubilae	18.00 GD	10.30 Uhr GD	
18.05.2025 Kantate			
25.05.2025 Rogate	10.30 Uhr GD Forst	14.00 Uhr GD Jubelkonfirmation 	09.30 Uhr GD Jubelkonfirmation 
29.05.2025 Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr GD der Region in Uehlfeld	10.00 Uhr GD der Region in Uehlfeld	10.00 Uhr GD der Region in Uehlfeld
01.06.2025 Exaudi	09.30 Uhr Jubelkonfirmation 	18.00 Uhr GD Reinhardshofen	
08.06.2025 Pfingstfest	10.30 Uhr GD	10.30 Uhr GD	09.00 Uhr GD
09.06.2025 Pfingstmontag			
15.06.2025 Trinitatis	10.00 Uhr Zelt-GD Birnbaum		10.30 Uhr GD
22.06.2025 1. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr GD	18.00 Uhr GD	
29.06.2025 2. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr KIGO 	10.00 Uhr GD Rockenbach	10.00 Uhr GD Schwimmbad

Gottesdienste im Vitanas Seniorenheim



Donnerstag,
Donnerstag,
Donnerstag,
Donnerstag,

13. März um 10.00 Uhr
03. April um 10.00 Uhr
08. Mai um 10.00 Uhr
05. Juni um 10.00 Uhr

Ganz hier - Spiritualität evangelisch



Vielfalt, Weite und Tiefe Spiritualität in der ELKB und warum es dazu ein neues Webportal gibt

Spiritualität gehört zum Christentum wie das Amen in die Kirche - sollte man meinen. Jenseits der Kirchen ist jedoch ein großer spiritueller Markt entstanden. Viele Menschen, die für religiöse Erfahrung offen sind, kommen gar nicht auf die Idee, sich an die Kirche zu wenden. Unter ihnen gibt es etliche Christen, die sich als „spirituell obdachlos“ bezeichnen.

Was wissen wir über ihre Suche und über ihre Erfahrungen? Vermutlich wenig, weil die Scheu groß ist, davon zu reden. Weil wir kaum danach fragen. Vielleicht sind einige auch unsicher, ob das, was sie empfinden und erfahren, zur christlichen Überlieferung passt. Vielleicht sind andere auch einfach gleichgültig geworden

gegenüber einer Kirche, von der sie wenig erwarten. Dabei gibt es im Christentum so viele Wege, auf denen Vertrauen, Verbundenheit, Lebendigkeit, Zuversicht, Glaube und Sinn wachsen können. Es lohnt sich, sie zu entdecken!

Spiritualität jetzt – in Zeiten des Umbruchs, vieler Krisen und schwindender Ressourcen?

Ja! Weil wir als Kirche nur weiterleben werden, wenn wir aus unserer Quelle trinken. Uns verbinden mit der göttlichen Lebens- und Schaffenskraft, denn nichts anderes heißt „religio“.

Wie soll das gehen? Wie kommt Glaube in die Erfahrung?

Ein neu entstehendes Netzwerk in der ELKB geht den Weg, Spiritualität erst einmal ins Gespräch zu bringen: Lasst uns reden über unseren Glauben! Helfen wir einander, religiöse Scham abzulegen. Denn wir sind eine „story telling religion“, die seit Anbeginn davon lebt, dass Menschen von ihren Erfahrungen erzählen: von Suchen und Finden, von Zweifeln und Staunen, von Lebendigkeit, Krisen, Erfüllung, Neuorientierung und Verbundenheit.

Glauben Teilen setzt aber auch Erfahrung voraus. Und damit die Notwendigkeit, sich immer wieder mit der Quelle zu verbinden und

Räume aufzusuchen, in denen mein ganz persönlicher Glaube leben und sich vertiefen kann.

Warum dann aber – ein Webportal Spiritualität?

Weil wir damit den reichen Schatz christlicher Spiritualität in unserer Landeskirche sichtbar machen. Im Webportal sind zehn Zugänge zu spirituellen Erfahrungsräumen auffindbar: Stille, Rituale, Wort, Musik, Kunst, Gemeinschaft, Natur, Körper, Verantwortung und Persönlichkeit.

Jeder Zugang ist mit vielen weiteren Wegen verbunden, weil Menschen verschieden sind und Unterschiedliches brauchen oder erfahren haben. Es gibt außerdem einen Magazinbereich mit an-

regenden Artikeln für die eigene Spiritualität, Kontaktadressen, Veranstaltungshinweise und vieles mehr.

Dreh- und Angelpunkt ist die Frage: „Was ist Dein Weg?“

Was ist Dein Weg, wenn Du in Gottes heiligen Raum eintreten willst, wenn Du Dich mit Christus verbindest, wenn Du Dich nach lebendiger, nährender Glaubenserfahrung sehnst?

Neugierig? Dann herzlich willkommen auf www.ganzhier.de!

Kirchenrätin Andrea Heußner
und Pfarrerin Leonie Orit,
01.11.2024

Historienweg in Dachsbach

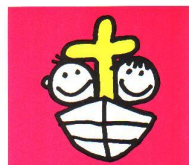


eine Station in den Historienweg aufgenommen.

Mit einem Historienweg durch den Ort, vorbei an markanten historischen Gebäuden, ist der Markt Dachsbach bestrebt, seine kulturgeschichtliche Identität zu unterstreichen und zu akzentuieren. Der Weg soll einen kurzweiligen und abwechslungsreichen Gang durch den Ort anbieten. Der Weg umfasst insgesamt 16 Stationen, die mit einem Informationsschild in Form eines historischen Wappens ausgestattet werden und zwei Alleen, die über die einst wirkenden Markgrafen und andere verdiente Dachsbacher Persönlichkeiten Auskunft geben sollen. Auch unsere Marienkirche wurde als

Pfarrerin Ines Weimann

**Wir laden ein:
zum 2. KIGO-
Aktiv-Nachmittag
der Pfarrei Mittlerer Aischgrund
ins ev. Gemeindehaus in Gerhardshofen
am 29.03.2025**



**KIRCHE MIT
KINDERN**

von 13.30 Uhr-16.30 Uhr

**„Du hast uns deine Welt
geschenkt?“**



**Anmeldung: Pfarramt.Dachsbach@elkb.de
bis 21.03.2025**

Unkostenbeitrag: 3 €

Es freuen sich

auf Dein Kommen:

**Die KIGO-Teams der Pfarrei
des mittleren Aischgrunds**



Unsere Konfirmanden 2025



Jubelkonfirmation 2025

Jubelkonfirmation für die Konfirmationsjahrgänge

- 2000: Silber 25 Jahre
- 1975: Gold 50 Jahre
- 1965: Diamant 60 Jahre
- 1960: Eisen 65 Jahre
- 1955: Gnaden 70 Jahre
- 1950: Kronjuwelen 75 Jahre



Das Fest der Jubelkonfirmation bietet Anlass und Gelegenheit auf den Lebensweg zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen, den eigenen Lebensweg vor Gott zu bringen, das

eigene Konfirmationsbekenntnis als Bekenntnis ihres Glaubens und Zugehörigkeit zu unserer Kirche erneut bewusst auszusprechen, gemeinsam Abendmahl zu feiern und den zukünftigen Lebensweg unter Gottes Segen zu stellen.

Wir feiern den Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation am Sonntag **Kantate, 18. Mai 2025 um 14 Uhr.**

Die Jubilare und Jubilarinnen, deren Adressen uns zugänglich sind, werden noch persönlich mit allen weiteren Informationen eingeladen. Sollten Sie in den genannten

Jahrgängen auswärts konfirmiert haben und Ihnen der Weg in Ihre „Konfirmationsgemeinde“ nicht mehr möglich oder zu beschwerlich sein, dann laden wir Sie herzlich ein, Ihr Jubiläum hier in Uehlfeld zu begehen. Melden Sie sich bitte in diesem Fall im Pfarramt (09163 231), damit wir Ihnen die Einladung mit den Informationen schicken und eine Gedenkkurkunde für Sie vorbereiten können.

Als Gemeinde freuen wir uns darauf, diesen Festgottesdienst mit Ihnen zu feiern und wünschen Ihnen bis dahin Gottes Schutz und Geleit.



Save the date!

- Wann?** Gänsmarktkerwa,
Sonntag, 1. Juni 2025
- Wo?** Rund um die Kirche
- Was?** Gute Gespräche
und mehr
- Wer?** Deine evangelische
Kirchengemeinde



IHRE LIEBE FEIERN. Festlich und fröhlich.
GOTT SCHENKT IHNEN SEINEN SEGEN FÜR IHRE LIEBE.
BEI UNS SIND ALLE PAARE WILLKOMMEN: EGAL, OB
BEREITS STANDESAMTLICH VERHEIRATET ODER
NICHT ODER, OB SIE EIN JUBILÄUM ZELEBRIEREN
WOLLEN. WIR FEIERN IHRE LIEBE – STRESSFREI OHNE
GROßES TANTAM.

Dazu laden wir am unvergesslichen Datum 25.05.2025 in unsere Evangelische Stadtkirche am Kirchplatz in Neustadt/Aisch ein. **WIR FEIERN AN DIESEM TAG MIT IHNEN**

- ♥ IHRE KIRCHLICHE TRAUUNG
- ♥ IHR TRAUJUBILÄUM
- ♥ IHRE PARTNERSCHAFT MIT SEGNUNG

Sie können sich schon im Vorfeld für einen bestimmten Zeitraum zwischen 11.00 Uhr und 20.00 Uhr anmelden oder auch spontan vorbeikommen. In einem kurzen Gespräch lernen wir uns kennen, und Sie erzählen von sich und Ihrer Liebe. **DANN GEHT ES LOS MIT IHRER GANZ PERSÖNLICHEN FEIER – GERNE AUCH BEGLEITET VON MENSCHEN, DIE IHNEN WICHTIG SIND. ANSCHLIEßEND WOLLEN WIR MIT IHNEN ANSTOßEN.**

Wir, das sind: Pfrin. Ursula Brecht, Pfrin. Bianca Jacoby, Pfrin. Kirsten Kemmerer, Pfr. Christian von Rotenhan, Rel.päd. Philipp Fiedler, Pfr. Thomas Ermann, Pfrin. Ines Weimann, Diakonin Esther Schmidt und ein Team von Ehrenamtlichen.

Weitere Information zu ...

- ♥ Zeitplan und Anmelde-möglichkeit
 - ♥ Musikauswahl und Trausprüche
 - ♥ Ggf. nötigen Unterlagen
 - ♥ Ansprechpartner*innen
- ... finden Sie auf unserer Homepage www.dekanat-neustadt.de.

Unsere Ansprechpartnerin Esther Schmidt ist per Telefon/WhatsApp: 0175-3761759 oder per Mail (esther.schmidt@elkb.de) erreichbar.



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

FRAUEN FRÜHSTÜCK
Herzliche Einladung

Mittwoch
5. März 2025
9.00 Uhr
 Bürgersaal Rathaus Uehlfeld

„Gesunde Ernährung - mit oder ohne Nahrungsergänzungsmittel?“
 mit Jürgen Baumgärtel
 Apotheker

Auf Ihren Besuch freut sich die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uehlfeld
 Andrea Launer, Manuela Rost, Tanja Thoma, Heidi Höfler, Brigitte Krauß

Weltgebetstag 7. März 2025
 in Gerhardshofen

Cookinseln wunderbar geschaffen!

Das Motto ist Psalm 139,14 entnommen und lautet: „I made you wonderful“ – „Wunderbar geschaffen.“

Herzliche Einladung

HERZSCHLAG MUSICAL 2.0

30.03.2025
 um
18 Uhr

St. Jakobus in Uehlfeld

Ein Gemeinschaftsprojekt der Kirchengemeinden Dachsbach, Uehlfeld und Gerhardshofen

Herzliche Einladung zum
 genießen ermutigt & auftanken inspiriert werden

Einladung zum **Frühstück für Frauen**

Esther Schmidt
 Diakonin in Neustadt/Aisch
 spricht zum Thema:
 „Diakonin sein – Leben in geistlicher Gemeinschaft!“

Mittwoch, 02. April 2025
 von 09.00 - 11.00 Uhr
 im Evangelischen Gemeindehaus Gerhardshofen

Auf Ihren Besuch freut sich die
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gerhardshofen

Lichtstube
 FÜR MENSCHEN IN TRAUER
 IM KAFFEEHAUS IM AISCHGRUND

Ort:
 KAFFEEHAUS
 IM AISCHGRUND
 SCHULSTRASSE 2
 91462 DACHSBACH

TERMINE:
 DIENSTAG, 18. FEBRUAR UND
 DIENSTAG, 25. MÄRZ, 15-17 UHR

VERANSTALTER: EVANG.-LUTH. PFARRE MITTLERER AISCHGRUND
 PFRERR JOHANNES KESTLER MIT DEM BESUCHSDIENST-TEAM

Lichtblick*

DO, 27. MÄRZ 25
 MIT PFRIN. SIEGLINDE QUICK

Herzliche Einladung zu einem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Sieglinde Quick. Die Pflegerin und Buchautorin aus Erlangen spricht über folgendes Thema:
„EINANDER BESSER VERSTEHEN - ÜBER KULTUREN HINWEG“

Wann: Do, 27.03.25 von 14.30 bis 16.30 Uhr
 Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Am Schloßgraben 1, Neustadt/Aisch
 Veranstalter: Team für Dekanatsfrauenarbeit im Dekanat Neustadt/Aisch

*Einsparung für das Evangelium durch die Veranstaltung
 durch Spenden, Gebete, Gebetskreise, etc. (Kontaktperson: Sieglinde Quick)

Herzliche Einladung
 zum **Oasengottesdienst**
 ... der etwas andere Gottesdienst

Thema: **Mit DIR verbunden**

begleitet vom Chor **Fein Klang**

am **06.04.2025** um **18:00 Uhr**
 Peter und Paul-Kirche in Gerhardshofen

Herzliche Einladung zum
 genießen ermutigt & auftanken inspiriert werden

Einladung zum **Frühstück für Frauen**

Inge Diller
 Hält einen Diavortrag zum Thema:
 „Auf den Spuren von Paulus“

Mittwoch, 07. Mai 2025
 von 09.00 - 11.00 Uhr
 im Gemeindeheim in Dachsbach

Auf Ihren Besuch freut sich die
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dachsbach

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

März

- | | | |
|----------|-----------|---------------------------------------------------------------------------------|
| 05. März | 09.00 Uhr | Frauenfrühstück im Bürgersaal des Rathauses |
| 07. März | 19.00 Uhr | Weltgebetstag für die Pfarrei in der Kirche St. Peter und Paul in Gerhardshofen |
| 30. März | 18.00 Uhr | Herzschlag - Musical St. Jakobus |

April

- | | | |
|-----------|-----------|------------------------------------------------------------|
| 13. April | 09.30 Uhr | Festgottesdienst zur Konfirmation in der St. Jakobuskirche |
| | 17.30 Uhr | Dankandacht zur Konfirmation in der St. Jakobuskirche |
| 19. April | 18.00 Uhr | „Ökumenische Kinderosternacht“ Kath. Kirche St. Bonifatius |

Mai

- | | | |
|---------|-----------|-------------------------------------------------------------------------|
| 18. Mai | 14.00 Uhr | Jubelkonfirmation in der St. Jakobuskirche |
| 29. Mai | 10.00 Uhr | gemeinsamer Regionengottesdienst in Uelfeld auf dem Voggendorfer Keller |



Termine

Besuchsdienstkreis



Der Besuchsdienstkreis trifft sich am 24. März um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Kindergottesdienst



KIRCHE MIT KINDERN

Das Kigo-Team trifft sich an folgenden Tagen zur Besprechung:

- | | | |
|-----------|--------------|-------------------------|
| 17. März | um 19.00 Uhr | Gemeindehaus Gerhardsh. |
| 24. März | um 19.00 Uhr | im Gemeindezentrum |
| 28. April | um 19.00 Uhr | im Gemeindezentrum |
| 19. Mai | um 19.00 Uhr | im Gemeindezentrum |
| 23. Juni | um 19.00 Uhr | im Gemeindezentrum |

Seniorenkreis



- | | | |
|-----------|--------------|--------------------|
| 20. März | um 14.00 Uhr | im Gemeindezentrum |
| 17. April | um 14.00 Uhr | im Gemeindezentrum |
| 15. Mai | um 14.00 Uhr | im Gemeindezentrum |
| 26. Juni | um 14.00 Uhr | im Gemeindezentrum |

Herzliche Einladung an alle Senioren in der Pfarrei.

Wir treffen uns im evang. Gemeindezentrum zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Nadelspiel



Wir wollen uns in geselliger Runde einmal monatlich zum Handarbeiten im Gemeindezentrum am Pfarrhaus, in der Veit vom Berg Straße 8, treffen.

- | | | |
|-----------|--------------|--------------------|
| 11. März | um 14.30 Uhr | im Gemeindezentrum |
| 08. April | um 14.30 Uhr | im Gemeindezentrum |
| 13. Mai | um 14.30 Uhr | im Gemeindezentrum |
| 17. Juni | um 14.30 Uhr | im Gemeindezentrum |

Kirchenvorstand mittlerer Aischgrund



- | | | |
|----------|--------------|-------------------------------|
| 13. März | um 19.00 Uhr | im Gemeindehaus Gerhardshofen |
| 06. Mai | um 19.00 Uhr | im Gemeindezentrum Uelfeld |



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?

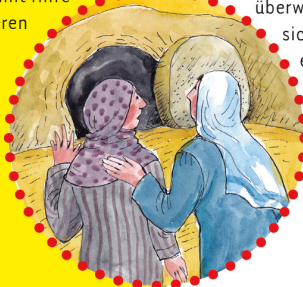


Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören. Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminchen!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Bestehende Gruppen unserer Gemeinde

Besuchsdienstkreis



Pfarrerin I. Weimann
Treffen im Gemeindezentrum nach Vereinbarung

Tel.: 996872

Frauenfrühstück



Andrea Launer
Manuela Rost
Treffen in Abwechslung mit den Gemeinden Gerhardshofen, Dachsbad und Rauschenberg.

Tel.: 995991

Tel.: 1219

Gitarrengruppe



Gerlinde Röder
Treffen, alle zwei Wochen, jeweils freitags im Gemeindezentrum am Pfarrhaus 17.30 Uhr, 18.00 Uhr, 19.00 Uhr.

Tel.: 7325

Kindergottesdienst



Margitte Thoma
KiGo findet statt: Jeden 1. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr, ab Januar 2025 um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum, außer in den Ferien.

Tel.: 1611

Nadelspiel



Gundi Henning
Margitte Thoma

Tel.: 7136

Tel.: 1611

Posaunenchor



Chorleiterin: Christine Schlenk
Obmann: Martin Schlenk

Tel.: 9977010

Tel.: 9977010

Jungbläserausbildung mittwochs um 17.45 Uhr und 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Proben immer mittwochs 19.30 Uhr im Bürgersaal beim Rathaus

Seniorenkreis



Heidi Höfler
Jeden 3. Donnerstag im Monat im Gemeindezentrum

Tel.: 997939

Weitere Ansprechpartner in der Gemeinde und Pfarrei

Vertrauensleute der Pfarrei Daniela Seren, Uehlfeld
Iris Piotroviak, Gerhardshofen
Ortsausschuss Kirchengemeinde Uehlfeld
Heidi Höfler, Uehlfeld
Daniela Seren, Uehlfeld



Organist: Gerhard Kress Tel.: 322

Mesnerdienst: Petra Lenk Tel.: 9978175

Pfarramt:
PfarrerIn Ines Weimann Tel.: 231

PfarramtssekretärIn Beate Kaiser
Mittwoch und Freitag Tel.: 231
13.30 Uhr - 16.30 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt;
Veit-vom-Berg-Str. 8, 91486 Uehlfeld
V.i.S.d.P.
Tel.: 09163/231
Mail: pfarramt.uehlfeld@elkb.de
homepage: www.uehlfeld-evangelisch.de
Redaktion: Pfarrerin Ines Weimann
Anschrift siehe oben
Layout: Margitte u. Karl Thoma

Auflage: 1.400 Exemplare
Druck: Gemeindebrief Druckerei
Oesingen
Erscheinungsweise: 3 mal jährlich
Über Gaben zur Deckung der Kosten
würden wir uns freuen.
Spendenkonto:
Sparkasse Neustadt/Aisch
DE73 7625 1020 0000 1002 63
BIC BYLADEM1NEA
Stichwort Gemeindebrief